

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tating - öffentlicher Teil -

vom: 04.01.2011

in: Tating, Gaststätte ‚Zur Eiche‘

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

Anwesend:

gesetzl. Mitgliederzahl: 8

- stimmberechtigt

als Vorsitzender
stv. Vorsitzender
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
bürgerl. Mitglied
bürgerl. Mitglied
bürgerl. Mitglied

Kloss, Hans-Jürgen
Peters, Walter
Bolz, Lina
Pölig, Erhard
Tepel, Wolfgang
Wiemann, Karl-August
Margraf, Friedhelm

- nicht stimmberechtigt

Bürgermeister
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Verwaltungsfachangestellter

Peters, Hans Jacob
Jacobs, Dirk
Burck, Werner
Klützke, Conrad
Witt, Michael, zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter

Petersen, Jann Harro

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.01.2010
4. Haushaltsentwurf 2011
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil: -/-

1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Herr Michalski verweist auf den Gemeindevertreterbeschluss zur Mehrzweckhalle und fragt in Bezug auf den Zustand der Gemeindestraßen an, ob für deren Sanierung bzw. Unterhaltung angesichts der Haushaltslage bei der Mittelbereitstellung überhaupt noch ein Spielraum vorhanden sei. Herr Kloss antwortet, dass hierfür im Haushaltsentwurf geringe Summen angesetzt seien. Näheres werde der weitere Arbeitsprozess zum Entwurf unter TOP 4 zeigen.
- 1.2 Herr Rumpf möchte wissen, wann dieses Jahr die Weihnachtsbäume abgefahren werden. Bürgermeister Peters antwortet, dass die Bäume am Sonnabend, 08.01.2011, von der Landjugend eingesammelt werden.

2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.01.2010

Einwände gegen die Niederschrift vom 07.01.2010 werden nicht erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

4. Haushaltsentwurf 2011

Zusammen mit der Einladung ist der Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 allen Finanzausschussmitgliedern zugesandt worden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kloss, gibt einleitend anhand der von ihm gefertigten Power Point-Präsentation, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt wird, einen Überblick über die wesentlichen Haushaltsdaten 2011 sowie über die Antragsvoraussetzungen zur Fehlbetragsabdeckung im Verwaltungshaushalt auf der Grundlage der Richtlinien zum kommunalen Bedarfsfonds (§§ 16 und 17 Finanzausgleichsgesetz – FAG). Als Fazit bleibt festzustellen, dass angesichts der Haushaltslage und der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen so gut wie kein Gestaltungsspielraum mehr vorhanden ist.

Anlage

Anschließend stellt Herr Kloss den Haushaltsentwurf 2011 für die Gemeinde im Detail vor.

Nachfolgende Haushaltsansätze werden unter Beteiligung aller Ausschussmitglieder intensiv beraten und erörtert:

HHSt. 3700.70000 – Zuschuss zum Ausgleich der Friedhofskasse

Der Haushaltsentwurf sieht hier einen Zuschussbetrag an die Kirche in Vorjahreshöhe von 1.800 € vor. Da 2010 seitens der Kirche noch keine Zuschussmittel abgerufen wurden, wird 2011 für beide Jahre zusammen mit einer Ausgleichszahlung in Höhe von insgesamt 3.600 € gerechnet, sodass der Ansatz hier entsprechend angepasst wird.

HHSt. 6161.65500 – Planungskosten Entwicklungskonzept

Der Betrag in Höhe von 5.000 € wurde quasi als Platzhalter zunächst einmal in den Haushaltsentwurf 2011 eingeplant. Um hier jedoch konkret etwas machen zu können, reicht dieser Betrag bei weitem nicht aus. Nach einhelliger Auffassung wird der Haushaltsansatz daher auf 15.000 € erhöht.

HHSt. 6700.54000 – Bewirtschaftungskosten Straßenbeleuchtung

Der Ansatz musste um 2.000 € auf 9.000 € erhöht werden, da die Stromkosten erheblich gestiegen sind. Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, dass dort, wo es möglich ist, nur jede zweite Lampe in Betrieb gehalten wird, um Betriebskosten zu senken.

HHSt. 7000.11000 – Benutzungsgebühren zentrale biologische Abwasserbeseitigung

Nach erfolgter Gebührenneukalkulation wird der Haushaltsansatz in Höhe des voraussichtlichen Gebührenaufkommens nunmehr in Höhe von 136.600 € eingeplant. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von insgesamt voraussichtlich 130.300 € gegenüber, sodass der Unterabschnitt 7000 ein positives Saldo von 6.300 € ausweist, das zum Abbau von Vorjahresdefiziten verwendet werden soll.

HHSt. 7010.51000 – Unterhaltung Oberflächenentwässerung

Für dringend erforderliche Sofortmaßnahmen sind im Haushaltsentwurf 15.000 € veranschlagt worden. Der Zustand der Oberflächenentwässerung in der Gemeinde wird eingehend diskutiert. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einhellig dafür aus, den Ansatz in vorgenannter Höhe einzuplanen. Herr Kloss weist darauf hin, dass 2011 die Kalkulation einer Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr erfolgen soll, die dann ab 2012 zu erheben wäre.

HHSt. 7900.66100 – Mitgliedsbeiträge Tourismus

Die finanzielle Situation der Tourismus-Zentrale Eiderstedt mit der Folge deutlich erhöhter Mitgliedsbeiträge wird eingehend erörtert. Die sich hieraus ergebende Erhöhung des Haushaltsansatzes von 5.400 € im Vorjahr auf 7.500 € für 2011 wird seitens des Finanzausschusses mitgetragen, da eine Mitgliedschaft in der TZE weiterhin für sinnvoll erachtet wird.

Unterabschnitt 9000 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Der Ausschussvorsitzende erläutert die einzelnen Einnahme- und Ausgabeansätze. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde der jährliche Hundesteuersatz auf 100 €/Hund erhöht. Ebenfalls wurde die Erhöhung des Zweitwohnungssteuersatzes von 10 % auf 11,5 % beschlossen. Des Weiteren wurden die Hebesätze für die Grundsteuern A und B auf 350 % festgesetzt. Entsprechend der eingangs dargestellten Anforderungen an Fehlbetragszuweisungsgemeinden wurde der Mindesthebesatz für die Grundsteuer B ab dem Jahre 2011 als Antragsvoraussetzung von 350 % auf 370 % erhöht. Herr Kloss macht darauf aufmerksam, dass im Gemeindehaushalt daher ebenfalls eine Anpassung auf 370 % eingeplant ist. Um die Gleichbehandlung bei den Grundsteuern beizubehalten, wurde im Haushaltsentwurf ebenfalls bei der Grundsteuer A eine Anhebung auf 370 % vorgenommen.

In der Beratung sprechen sich die Finanzausschussmitglieder für diese Vorgehensweise aus.

Die bei der Grundsteuer A resultierenden Mehreinnahmen in Höhe der Differenz zum in den Richtlinien des Landes vorgesehenen Mindesthebesatz von voraussichtlich rd. 3.100 € sollen zweckgebunden zum Ausgleich evtl. nicht anerkannter Fehlbetragsanteile verwendet werden.

HHSt. 7710.93500 – Anschaffung bewegliches Vermögen Bauhof

Für die notwendige Ersatzbeschaffung von Geräten für den Bauhof sind 2.000 € vorgesehen.

HHSt. 8800.95000 – Sanierung Gemeindezentrum

Zusätzlich zu den Haushaltsmitteln der Vorjahre sind im Haushaltsentwurf 2011 für diese Maßnahme 30.000 € eingeplant worden. Der aktuelle Sachstand der Maßnahme und der bisherigen Beratungen hierzu wird eingehend erörtert und beraten. Für zusätzliche Arbeiten dieser Maßnahme konnten 2010 außerplanmäßige Spenden in Höhe von zusammen 6.036 € vereinnahmt werden. Zum Jahresbeginn 2011 ist eine weitere Spende in Höhe von 5.000 € kassenwirksam eingegangen, die 2011 haushaltsmäßig veranschlagt werden soll.

Bei einer Gegenstimme sprechen sich die Finanzausschussmitglieder für die Anhebung des Haushaltsansatzes 2011 auf 50.000 € aus, um die dringend erforderliche Sanierung der Mehrzweckhalle einschl. der Schadstoffbeseitigung durchführen lassen zu können.

Trotz Auflösung der allgemeinen Rücklage kann der Vermögenshaushalt nur über die Aufnahme eines Kredites ausgeglichen werden, der aufgrund vorgenannter Veränderung folglich höher ausfällt. Die entsprechenden Auswirkungen auf die Haushaltsansätze für Zinsen, Tilgungsleistungen sowie

Zuführung vom Verwaltung- an den Vermögenshaushalt sollen zwecks endgültiger Beratung in der Gemeindevertretung ebenfalls in den Haushaltsentwurf eingeplant werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2011 mit den vorgenannten Änderungen zu beschließen und die Hebesätze für die Grundsteuern A und B in der Haushaltssatzung 2011 auf 370 % festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

5. Mitteilungen und Anfragen

- 5.1 Auf Anfrage von Herrn Kloss beim anwesenden Wehrführer, Herrn Hecke, informiert dieser kurz über die Praxis bei der Erhebung von Gebühren für Leistungen der Feuerwehr.
- 5.2 Der Bürgermeister weist auf den Termin für den nächsten kommunalpolitischen Frühschoppen am Sonntag, 09.01.2011, hin.
- 5.3 In Bezug auf die Mehrzweckhalle fragt Bürgermeister Peters an, ob man bspw. in der Art der Aktion ‚Bausteine für die Halle‘ noch einmal Werbung für die Halle machen wolle. Man bräuchte dann einen Verantwortlichen, der diese Aktion anschiebt. Fraglich wäre, ob man dieses in die Zuständigkeit eines Ausschusses gibt. Herr Kloss äußert sich dahingehend, dass man derartige Fragen der Dorfentwicklung bewusst von der Politik abgekoppelt habe. Vor diesem Hintergrund sei es - bezogen auf die Halle - fraglich, ob es wirklich sinnvoll wäre, wenn die Verantwortlichkeit für eine solche Aktion bei einem Ausschuss läge. Die Ausschussmitglieder sind tendenziell der einhelligen Auffassung, dass man lieber nicht herumgehen und den Bürgern ‚weiter in die Tasche greifen‘ solle. Der Ausschussvorsitzende regt an, das Ganze noch einmal in einem der nächsten Stammtische zu thematisieren.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden. Die Sitzung wird geschlossen.

Ende der Sitzung: 21:42 Uhr

Garding, den 17.01.2011
MW/P

.....
Kloss, Ausschussvorsitzender

.....
Witt, Protokollführer